



## 2. Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten

„Mein Kind wird ein Schulkind!“

Nicole Baur-Krey  
Katharina Friedl  
Simone Länge  
Sabrina Motog  
Veronika Hasreiter

MEIN KIND IST SCHULPFLICHTIG

IST MEIN KIND BEREIT UND FÄHIG,  
EIN SCHULKIND ZU WERDEN?

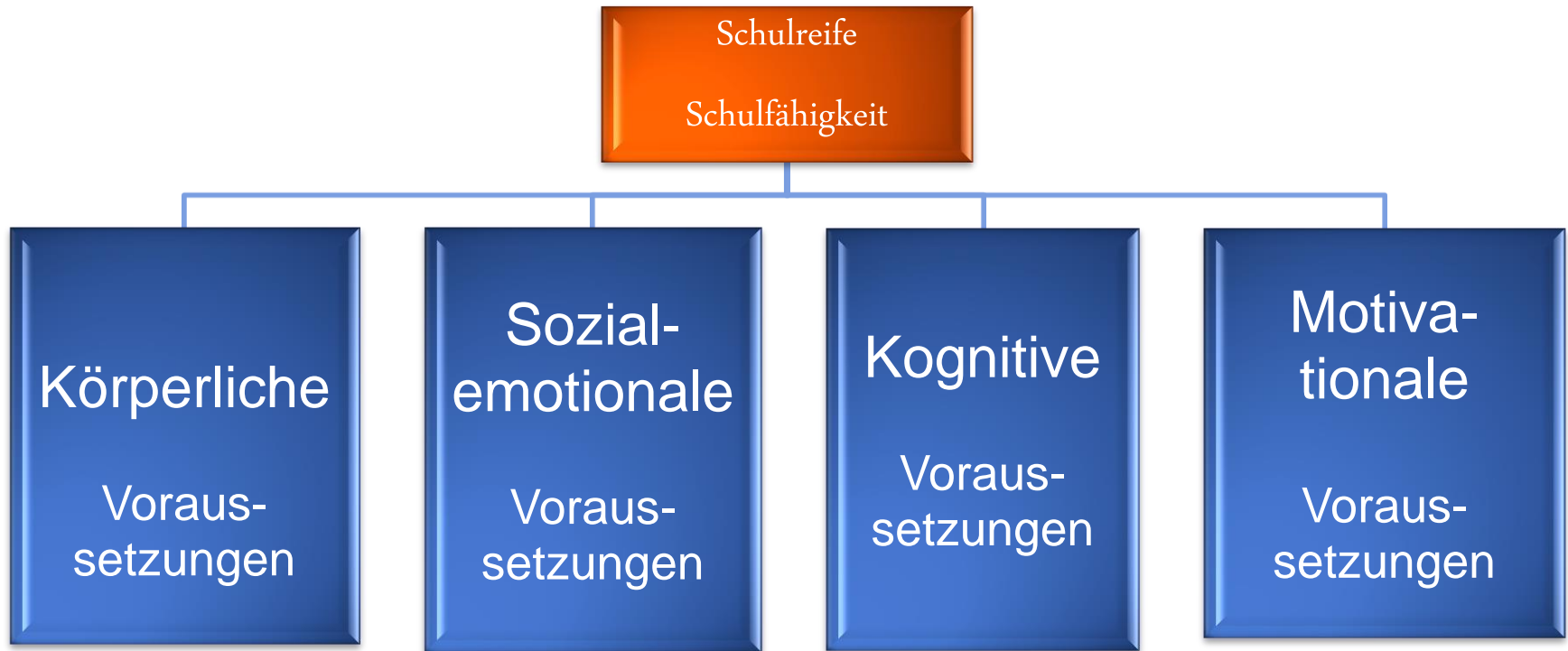


# ZU BEDENKEN WÄREN:

- Wie weit ist die Entwicklung vorangeschritten?
- Wo liegen die Stärken meines Kindes?
- Gibt es Defizite oder Schwächen, die noch gezielt gefördert werden sollen?



# SCHULFÄHIGKEIT



# 1. KÖRPERLICHE SCHULFÄHIGKEIT

## ○ Grobmotorischer Bereich

- balancieren
- Bewegungen nachahmen
- rückwärts gehen
- ein- und beidbeinig hüpfen
- Überkreuzbewegungen .....

## ○ Feinmotorischer Bereich

- alleine an- und ausziehen
- Schuhe anziehen, Schleifen binden, Reißverschlüsse schließen, ...)
- Schulsachen in angemessenem Tempo aus- und einpacken
- Umgang mit Schere und Kleber
- Papier falten können
- richtige Stifthaltung



## 2. SOZIAL-EMOTIONALE SCHULFÄHIGKEIT

### ○ **Gruppenfähigkeit**

- Fähigkeit zur Kontaktaufnahme (mit Lehrer\*in, Mitschüler\*innen, sonstigen Personen aus der Schulfamilie)
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit (Partnerarbeit, Gruppenarbeit)
- Konfliktverhalten (auch mal zurückstecken können)
- Regelbewusstsein (Notwendigkeit einsehen, Regeln anzuerkennen)

### ○ **Emotionale Stabilität**

- Emotionale Gestimmtheit (grundsätzliche Freude daran etwas zu lernen -> intrinsische Motivation)
- Bedürfnisaufschub (auch mal warten können)
- Frustrationstoleranz (verlieren können, dran bleiben wenn etwas nicht sofort klappt, Fehler aushalten)



# 3. KOGNITIVE SCHULFÄHIGKEIT

## ○ Geistige Lernvoraussetzungen

- Konzentration und Gedächtnis, Merkfähigkeit (Reihenfolgen merken, kurze Reime, ...)
- Sprachfähigkeit (richtige Lautbildung, bewusste Anwendung von Sprache, deutliches Sprechen, aktives Zuhören, zusammenhängend erzählen, Wortschatz, richtiger Satzbau)
- Phonologische Bewusstheit (Silben sprechen, Reimwörter finden, Anlaute hören, ...)

## ○ Mathematische Kompetenz

- Raumvorstellung (links-rechts, oben-unten, vorne-hinten, rund-eckig, ...)
- Mengen erfassen (Würfelbilder, mit Fingern darstellen)
- Zeitbeziehungen erkennen (Jahreszeiten, Tageszeiten, zeitliche Abläufe, ...)
- vergleichen und unterscheiden (groß-klein, lang-kurz, mehr-weniger, ...)



# 4. MOTIVATIONALE SCHULFÄHIGKEIT

## ○ Leistungsmotivation

- Interesse
- Aufnahmebereitschaft für Neues (Neugier)
- Selbstvertrauen

## ○ Arbeitsverhalten

- Selbständigkeit
- Ausdauer
- Arbeitsgenauigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Lernbereitschaft
- Kreativität





# STIFTHALTUNG

- Schreiben im Drei-Punkt-Griff

[www.jetzt-schulkind.de](http://www.jetzt-schulkind.de)



# NUTZEN SIE DIE ZEIT BIS ZUM SCHULANFANG

- **Geben Sie Ihrem Kind und auch sich viel Zeit zum:**
  - Spielen
  - mit der Schere schneiden, Kleben, Basteln und Malen
  - Sprechen (sprachliches Vorbild)
  - Vorlesen
  - Geschichten und Märchen erzählen
  - Zuhören
  - Kontrollierten Medienkonsum



- Loben Sie Ihr Kind und weisen Sie liebevoll auf Fehler hin!
- Geben Sie Ihrem Kind Freiraum, aber setzen Sie auch Grenzen!
- Geben Sie Ihrem Kind seelische Sicherheit!
- Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!

